

Bedienungsanleitung

für

Heizungsregelung VRC-Set C

Witterungsgeführte Heizungsregelung für
Vaillant Thermoblock VC . . . und VCW . . .



Vaillant

808152 D

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihre Vaillant Heizungsregelung haben wir in dieser Bedienungsanleitung zusammengefaßt.

Seite 3
Seite 4—10
Seite 11

zeigt Ihnen die **Anordnung der Bedienungselemente** Ihrer Heizungsregelung.
macht Sie mit der **Bedienung** Ihrer Heizungsregelung vertraut.
gibt Ihnen **zusätzliche Hinweise** zum Betrieb Ihrer Heizungsanlage.

Sollten Sie an weiteren technischen Einzelheiten Ihrer Vaillant Heizungsregelung interessiert sein, so können Sie diese in der zugehörigen Installationsanleitung Nr. 808052 nachlesen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Bitte beachten Sie, daß Installation und evtl. Reparaturen Ihrer Vaillant Heizungsregelung **nur** durch einen anerkannten Fachmann durchgeführt werden dürfen.



A detailed diagram of a clock face with numbered callouts 1 through 4. Callout 1 points to the outer ring of the clock face. Callout 2 points to the inner ring of the clock face. Callout 3 points to the hour hand. Callout 4 points to the minute hand. The clock face has a large '12' at the top, '3' at the right, '6' at the bottom, and '9' at the left. The outer ring has numbers 1 through 12. The inner ring has numbers 1 through 12. The hour hand is a thick black line pointing to 12. The minute hand is a thinner black line pointing to 3. The clock face is surrounded by a black border with tick marks.

JRC 17A/10

-

The diagram illustrates the test setup. At the top is a control panel. On the left side of the panel is a graph with the vertical axis labeled $V_{T_{eff}}^{\circ C}$ and the horizontal axis labeled $AT^{\circ C}$. The graph contains eight curves labeled 1 through 8. Curve 1 is the lowest, and curve 8 is the highest. A point is marked on curve 7 at $AT = 10$ and $V_{T_{eff}} = 30$. To the right of the graph is a circular dial with a needle pointing to the number 5. The dial has markings for 1, 3, 5, 7, and 9. Below the panel are two large rectangular blocks. Each block has a terminal labeled 5 and 6. Wires connect the 5 and 6 terminals of the dial to the 5 and 6 terminals of the blocks below.

VHC 17970

Auswahl der Heizkurve

Das Heizkurvendiagramm ⑥ auf dem Centralgerät stellt den Zusammenhang zwischen Außen- und Heizungsvorlauf-temperatur dar. Die Heizungsvorlauf-temperatur wiederum bestimmt die Raumtemperatur.

Grundsätzlich hängt die Auswahl der einzustellenden Heizkurve von den der Heizungsberechnung zugrunde liegenden Werten der Heizflächenberechnung und der maximalen Heizungsvorlauf-temperatur ab.

Es gilt folgende Regel:

- a) Große Heizflächen und niedrige max. Heizungsvorlauf-temperatur:
flache Heizkurve (niedrige Zahl)
- b) Kleine Heizflächen und hohe max. Heizungsvorlauf-temperatur:
steile Heizkurve (hohe Zahl)

Einstellung der Heizkurve

Die Einstellung ist am Drehknopf ⑤ vorzunehmen.

Linksdrehen: *flachere* Heizkurve

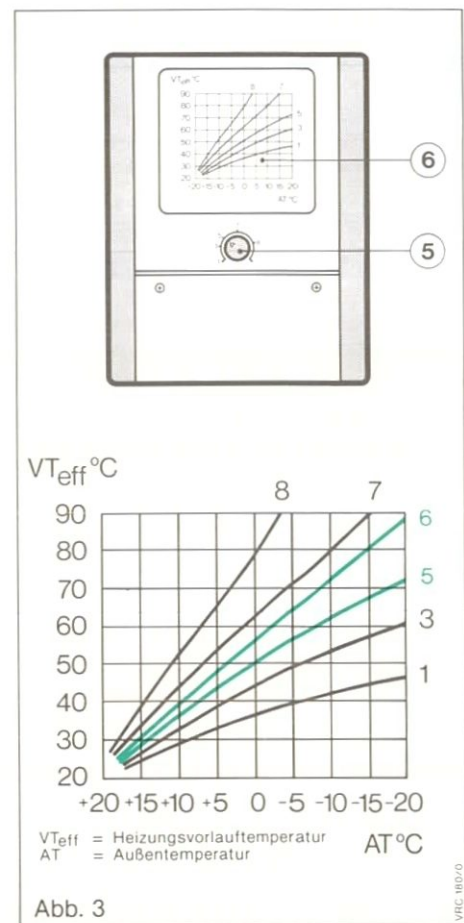
Rechtsdrehen: *steilere* Heizkurve

Grundeinstellung

Bei Heizungsanlagen mit max. Heizungsvorlauf-temperaturen von

- a) 75°C: Heizkurve 5
- b) 90°C: Heizkurve 6

Zur Einstellung des Vorlauf-temperatur-Reglers des Vaillant Thermoblock siehe Kapitel «Zusätzliche Hinweise» (S. 11)



Parallelverschiebung der Heizkurve

Die eingestellte Heizkurve lässt sich parallel nach oben oder unten verschieben. Hierdurch ergeben sich bei jeder Außentemperatur höhere bzw. niedrigere Heizungsvorlauftemperaturen und davon abhängig höhere bzw. niedrigere Raumtemperaturen.

Einstellung der Parallelverschiebung

Die Einstellung ist am Drehknopf ② vorzunehmen.

Linksdrehen:

Parallelverschiebung nach unten (5b) = kälter.

Rechtsdrehen:

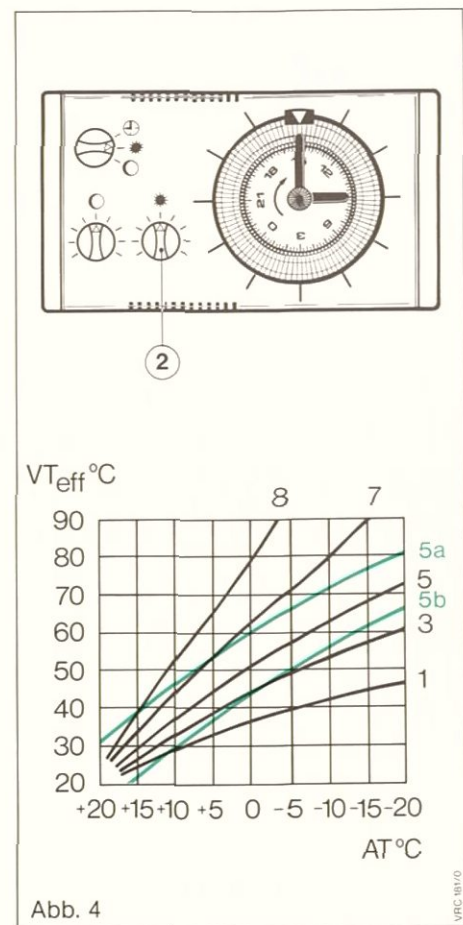
Parallelverschiebung nach oben (5a) = wärmer.

Grundeinstellung

Drehknopf ② in Mittelstellung.

Diese Einstellung ergibt bei entsprechender Auslegung der Heizungsanlage (siehe Abs. «Auswahl der Heizkurve») eine Raumtemperatur von ca. 20 °C.

Bei anders ausgelegten Heizungsanlagen oder bei anderen gewünschten Raumtemperaturen ist eine Korrektur der Grundeinstellung nach Abschnitt «Korrektur der Heizkurven-Einstellung» erforderlich.



Temperaturabsenkung

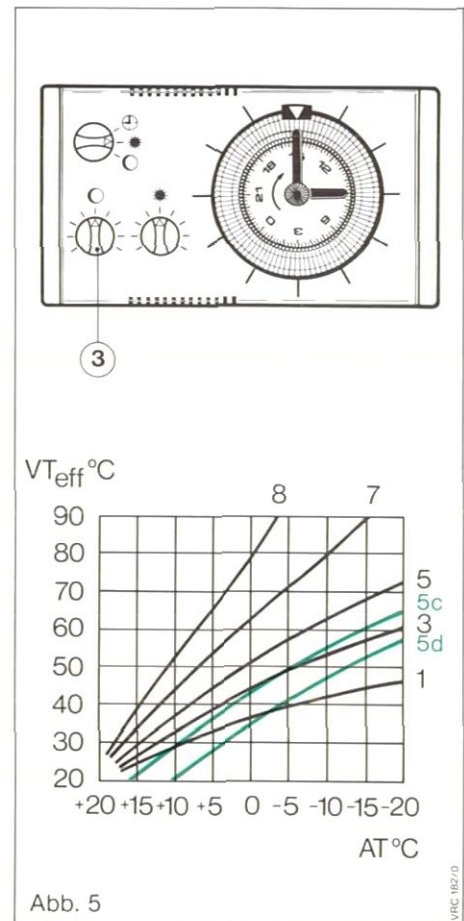
Einstellung der Temperaturabsenkung

Grundeinstellung

Die am Centralgerät eingestellte Heizkurve läßt sich — ohne Berücksichtigung der evtl. am Drehknopf ② des Fernbedienungsgerätes (s. Abb. 4) eingestellten Parallelverschiebung — nach unten verschieben. Hierdurch ergeben sich bei jeder Außentemperatur niedrigere Heizungsvorlauftemperaturen und davon abhängig niedrigere Raumtemperaturen.

Die Einstellung ist am Drehknopf ③ vorzunehmen.
Rechtsdrehen:
Geringere Parallelverschiebung nach unten (5c)
= geringe Temperaturabsenkung;
kleiner als 5 K (5 Grad)
Linksdrehen:
Große Parallelverschiebung nach unten (5d)
= große Temperaturabsenkung;
größer als 5 K (5 Grad)

Drehknopf ③ in Mittelstellung.
Diese Einstellung ergibt bei entsprechender Auslegung der Heizungsanlage (siehe Abs. «Auswahl der Heizkurve») eine Raumtemperaturabsenkung von ca. 5 K (5 Grad).



Korrektur der Heizkurven-Einstellung (für Tagtemperatur)

Je nach Ausführung der Heizungsanlage (siehe Abs. «Auswahl der Heizkurve») ist es möglich, daß sich nach der durchgeführten Grundeinstellung der Heizkurve bei verschiedenen Außentemperaturen nicht die gewünschte Raumtemperatur einstellt.

In diesem Fall ist eine Korrektur der Heizkurven-Einstellung nach nebenstehendem Schema vorzunehmen.

Bei der Korrektur der Heizkurven-Einstellung sind Änderungen nur in kleinen Schritten vorzunehmen.

Die Auswirkung der geänderten Einstellung ist über einen längeren Zeitraum abzuwarten, bevor die Einstellung ggf. nochmals korrigiert wird.

Bedingt durch die Ein- und Ausschaltzeiten des Heizgerätes pendelt die sich einstellende Vorlauftemperatur der Heizungsanlage um den entsprechenden Wert der eingestellten Heizkurve.

	Raumtemperatur zu niedrig ...
... bei niedrigen und höheren Außentemperaturen	Drehknopf ② nach rechts drehen.
... nur bei niedrigen Außentemperaturen	Drehknopf ⑤ nach rechts drehen.
... nur bei höheren Außentemperaturen	Drehknopf ② nach rechts und Drehknopf ⑤ nach links drehen.

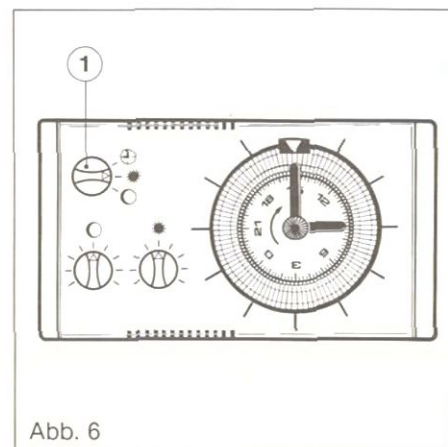
	Raumtemperatur zu hoch ...
... bei niedrigen und höheren Außentemperaturen	Drehknopf ② nach links drehen.
... nur bei niedrigen Außentemperaturen	Drehknopf ⑤ nach links drehen.
... nur bei höheren Außentemperaturen	Drehknopf ② nach links und Drehknopf ⑤ nach rechts drehen.

Betriebsarten

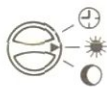
Einstellung der Betriebsart

Durch Auswahl der verschiedenen Betriebsarten haben Sie die Möglichkeit, die Betriebsweise Ihrer Heizungsanlage Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Die Einstellung ist am Drehschalter ① auf das zu der Betriebsart gehörende Symbol vorzunehmen.



Stellung:



Die Heizungsregelung arbeitet ständig — ohne Berücksichtigung der Schaltuhr — nach der eingestellten Heizkurve für Tagtemperatur. Es stellt sich die gewünschte Raumtemperatur ein.

Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf eingestellte Raumtemperatur geheizt werden soll.

Stellung:



Die Heizungsregelung arbeitet ständig — ohne Berücksichtigung der Schaltuhr — nach der auf «Temperaturabsenkung» eingestellten niedrigeren Heizkurve. Es stellt sich die gewünschte niedrigere Raumtemperatur ein.

Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf eingestellte niedrigere Raumtemperatur geheizt werden soll.

Stellung:



Die Heizungsregelung arbeitet nach eingestellter Schaltuhr (siehe Abs. «Programmierung der Schaltuhr») entsprechend der programmierten Zeiten wechselweise in der Betriebsart ☀️ oder 🌙.

Schaltuhr

An der Schaltuhr können Sie die Zeiten programmieren, in denen Sie die «normale» Raumtemperatur (entsprechend eingestellter Heizkurve) haben möchten und die Zeiten, in denen Sie mit niedrigerer Raumtemperatur (entsprechend abgesenkter Heizkurve) auskommen.

Einstellung der Uhrzeit

Klarsichtdeckel (7) nach oben aufklappen.

Uhrzeit durch Drehen am Minutenzeiger (im Uhrzeigersinn) einstellen.

Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn sowie Drehen an der Stundenscheibe (8) führen zur Zerstörung des Uhrwerks.

Die Stundenscheibe ist mit dem Uhrwerk gekoppelt und dreht sich mit. Bezugspunkt für die Stellung der Stundenscheibe ist die Markierung ▽.

Es ist darauf zu achten, daß Uhrzeiger und Stundenscheibe auf dieselbe Zeit eingestellt und nicht um 12 Stunden versetzt sind.

*Beispiel: Nachmittags 15.00 Uhr.
Stellung der Stundenscheibe auf 15 an der Markierung ▽ und nicht auf 3.
Ggf. Uhrzeiger um 12 Stunden weiterdrehen.*

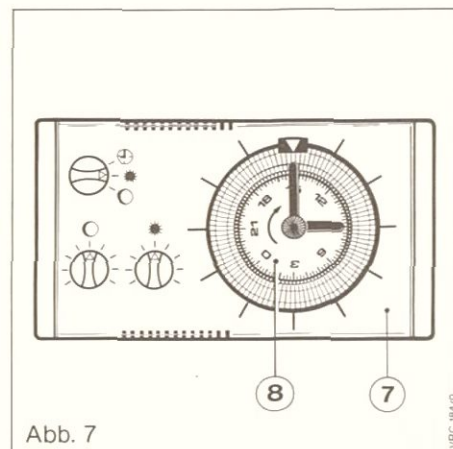


Abb. 7

Programmierung der Schaltuhr

Die gewünschten Zeiten für die Betriebsarten

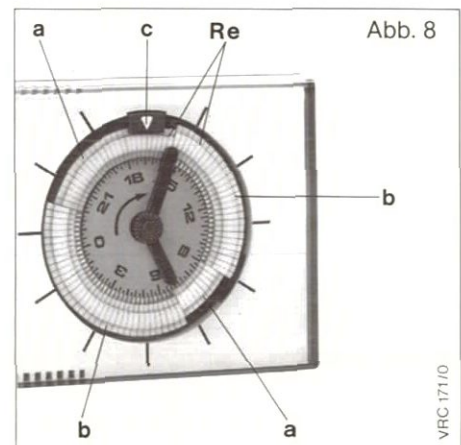
☀ oder ☾

der Heizungsregelung werden mit den Schaltreitern (Re) programmiert.

Für die Betriebsart ☀ alle Schaltreiter, welche im Bereich der gewünschten Zeit am Umfang der Stundenscheibe liegen (Bereiche a), mit einem Schraubendreher nach innen gegen Anschlag drücken (werkseitige Einstellung).

Für die Betriebsart ☾ alle Schaltreiter, welche im Bereich der gewünschten Zeit am Umfang der Stundenscheibe liegen (Bereiche b), nach außen gegen Anschlag ziehen.

Beispiel: Abb. 8 zeigt die Einstellung Betriebsart ☀ von 7.00—9.00 Uhr und 16.00—22.00 Uhr und Betriebsart ☾ für die restliche Zeit von 9.00—16.00 Uhr und 22.00—7.00 Uhr.



Zusätzliche Hinweise

Grundeinstellung

Jede Heizungsanlage erfordert aufgrund ihrer Bemessung und Ausführung ihre individuelle Heizkurve. Aus diesem Grund ist es durchaus möglich, daß sich bei der beschriebenen Grundeinstellung der Heizkurve nicht die gewünschte Raumtemperatur einstellt. In diesen Fällen muß die erforderliche individuelle Heizkurve für Ihre Heizungsanlage nach dem Abschnitt «Korrektur der Heizkurven-Einstellung» ermittelt werden.

Thermostatventile

Ist Ihre Heizungsanlage mit Thermostatventilen ausgerüstet, so müssen diese bei der Heizkurven-Einstellung voll geöffnet sein. Fenster und Türen sind zu schließen. Beachten Sie, daß bei der individuellen Temperaturregelung der Räume durch Thermostatventile diese ein Aufheizen der Räume nur soweit ermöglichen, wie aufgrund der Heizkurven-Einstellung Wärme zugeführt wird. Sollte bei voll geöffnetem Thermostatventil die gewünschte Raumtemperatur nicht erreicht werden, so ist die Heizkurven-Einstellung zu korrigieren, falls

nicht andere Ursachen — z.B. falsch justiertes Thermostatventil — für das Nichterreichen der gewünschten Raumtemperatur verantwortlich sind.

Vorlauftemperatur-Regler des Vaillant Thermoblock

Stellen Sie den Vorlauftemperatur-Regler entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein:

Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C:

Stellung 9

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75 °C:

Stellung 7

Bei niedrigerer Einstellung des Vorlauftemperatur-Reglers wird die max. Vorlauftemperatur wie folgt begrenzt:

Stellung	max. Vorlauftemp. ca.
5	60 °C
4	55 °C



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1

Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Anderungen vorbehalten
1185 V